

Tennisclub Schrobenhausen

Winterrunde 2023/2024

Monat Januar 2024

Im Januar 2024 waren sieben Teams des Tennisclubs Schrobenhausen im Einsatz, die bei vier Siegen und drei Niederlagen die Bilanz positiv gestalten konnten. Die erste Bambinimannschaft grüßt von der Tabellenspitze.

Damen 60, Landesliga 2, Gruppe 053

TP Starnberg 1987 – TC Schrobenhausen = 2:4

Mit diesem Sieg bleiben die Damen 60 des Tennisclubs Schrobenhausen dem Tabellenführer FC Forstern auf den Fersen. Luise Zagler (6:2, 6:2) und Heidi Rupp (6:3, 6:2) holten schnell die ersten zwei Siege. Angela Jahnke (6:4, 3:6, 6:10) verlor knapp im Matchtiebreak. Die erstmals eingesetzte Eva Wetzel rechtfertigte ihre Aufstellung mit einem 6:2, 4:6, 12:10-Erfolg. Im Doppel verloren Rupp/Wetzel äußerst knapp mit 2:6, 12:14. Jetzt musste das Einserdoppel die Entscheidung bringen. Zagler/Jahnke hatten ihre Nerven im Griff, siegten mit 7:5, 7:10, 10:7 und sicherten damit den 4:2-Gesamterfolg. Am Samstag kommt es nun in der Tennishalle am Karlsfelder See zum Spitzenspiel gegen FC Forstern .

Herren II, Südliga 2, Gruppe 013

TC Schrobenhausen – DJK Langenmosen = 1:5

Das sieht zwar nach einer deftigen Niederlage der zweiten Herrenmannschaft gegen Langenmosen aus, aber nachdem bei sechs Spielen fünf im Matchtiebreak verloren wurden, hätte es auch zu einem Unentschieden reichen können. So gaben Tim Selig (6:3, 3:6, 7:10 gegen Michael Fiedler), Tim Scharbatke (6:4, 3:6, 4:10 gegen Michael Gottwald) und Frederik Gabler (2:6, 6:4, 8:10 gegen Alexander Mayr) ihre Wettkämpfe jeweils im Matchtiebreak ab. Christian Euba siegte gegen Thomas Thurnhofer mit 6:2, 6:4. Das Festival der Matchtiebreaks setzte sich in den zwei Doppelspielen fort, mit dem jeweils schlechteren Ende für die Schrobenhausener Tenniscracks. Selig/Ralf Felbermeier (6:3, 3:6, 2:10 gegen Fiedler/Brosi) und Euba/Gabler (6:4, 2:6, 9:11 gegen Zeller/Gottwald) mussten sich den einsatzfreudigen Langenmosener Spielern beugen. Wahrscheinlich steht für die Spieler des TC Schrobenhausen im nächsten Training das Üben von Matchtiebreaks auf dem Programm.

Knaben 15, Südliga 3, Gruppe 167

DJK Augsburg Lechhausen – TC Schrobenhausen = 1:5

Mit diesem 5:1-Erfolg stehen die Knaben 15 des Tennisclubs Schrobenhausen nach vier von fünf Spieltagen mit 5:3 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz. Auch wenn es Knaben heißt, dürfen auch Mädchen mitspielen. Amelie Gottschall erwies sich wieder mal als zuverlässige Punktesammlerin (6:0, 6:0). Mit dem gleichen Ergebnis gewann auch Luzian Plangger (6:0, 6:0). Da ließen sich auch die weiteren Knaben nicht lumpen. So fügten Max Mauer (6:3, 6:3) und Tobias Horn (6:3, 6:4) weitere Siege hinzu. Zusammen punkteten Horn/Plangger (6:0, 6:2) im Doppel, während Mauer/Gottschall (6:7, 4:6) knapp verloren.

Juniorinnen 18, Südliga 2, Gruppe 185

TeG Neuburg/Donau – TC Schrobenhausen = 4:2

Emilia Hernas-Schreier (6:4, 7:5) kämpfte erfolgreich.

Polina Sandratska (2:6, 1:6) und die beide erstmals eingesetzten Jana Schury (3:6, 4:6) und Larissa Schönegger (0:6, 2:6) konnten nicht punkten. Im Spitzendoppel gewannen Sandratska/Schury (3:6, 7:6, 11:9) mit großen Kampfgeist. Hernas-Schreier/Schönegger (4:6, 1:6) hatten am Ende keine Chance.

Bambini 12, Südliga 2, Gruppe 198

TC Eichenau – TC Schrobenhausen = 1:5

Die erste Bambinimannschaft des TCS grüßt von der Tabellenspitze. Gegen Eichenau gewannen nach einem klaren Sieg von Max Mauer noch Viktoria von der Grün und Raphael Sindel jeweils im Matchtiebreak. Fabian Beleczo verlor. Die beiden Doppel gingen durch die gleichen Spielenden auf die Schrobenhausener Seite.

Bambini 12 II, Südliga 3, Gruppe 203

TC Schrobenhausen – TSV Harburg = 4:2

Max Münnich, Jonathan Häusler und Frida Bergmann holten bei einer Niederlage von Benno Horn die Siege zum 3:1-Zwischenstand. Ein Doppel ging wegen Verletzung kampflös an Schrobenhausen, während Bergmann/Beulshausen eindeutig verloren.

Kleinfeld U9, Südliga 1, Gruppe 217

TC Eichenau – TC Schrobenhausen = 12:0

Gegen Eichenau gab es für das Schrobenhausener Kleinfeldteam U9 in der Besetzung Jonathan Eichenseher, Jakob Falk, Luis Pepe Gobec und Theo Boysen die erste Niederlage nach drei Siegen. Vor dem letzten Spiel gegen den Tabellenletzten belegt die Mannschaft den zweiten Tabellenplatz.